

Antwort auf die Anfrage der Fraktion CDU (Drucks.-Nr. 1699/2015-2020) vom 09.06.2015 für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 16.06.2015

Thema:

Einrichtung eines „Ehrenamtskoordinators – Flüchtlinge“ (Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.06.2015)

Die Lage der Flüchtlinge hat auch in Bielefeld eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. An die Stadt Bielefeld werden zahllose Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern gerichtet, die sich gerne in diesem Tätigkeitsfeld freiwillig engagieren wollen. Die Betreuung der Interessenten und die Vermittlung passender Angebote erfordern jedoch ein hohes Maß an Sensibilität und Professionalität, um die Bereitschaft zum Engagement auch dauerhaft und gewinnbringend nutzen zu können. Diese Aufgabe der Beratung, Betreuung und Vermittlung von Ehrenamtlichen soll im Rahmen eines zeitlich befristeten Projekts wahrgenommen werden.

Es wurde deshalb von der Verwaltung nach einem Anbieter gesucht, der im örtlichen Umfeld gut vernetzt ist, über professionelle Erfahrungen in der Arbeit und der Vermittlung von Freiwilligen verfügt und gleichzeitig angesichts des ungeminderten Flüchtlingszustroms eine möglichst zeitnahe Umsetzung des Projektes garantieren kann.

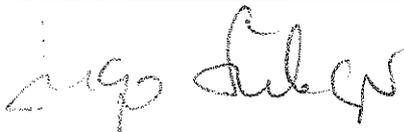
Die Verwaltung hat in der Freiwilligenagentur Bielefeld einen geeigneten Anbieter gefunden, der sich bereits langjährig mit der Erfassung der Vorstellungen und der Fähigkeiten von zu freiwilligem Engagement bereiten Bürgerinnen und Bürgern befasst und über ausgezeichnete Erfahrungen in der Vermittlung in soziale Angebote verfügt. Gleichzeitig ist die Freiwilligenagentur Bielefeld sehr gut mit der Bielefelder Hilfelandschaft vernetzt.

Die Freiwilligenagentur übernimmt für den Zeitraum 01.06.2015 – 31.12.2016 die Koordination von Ehrenamtlichen, die sich in der sozialen Betreuung von Flüchtlingen engagieren wollen. Über den Zeitraum von 1,5 Jahren wird hierzu eine Fachkraftstelle eingerichtet. Die Umsetzung des Koordinierungsauftrages hat bereits zum 01.06.2015 zunächst mit 0,5 Stellenanteilen begonnen. Zugleich hat die Freiwilligenagentur die kurzfristige Implementierung einer interaktiven, webbasierten Datenverarbeitungs-Plattform zugesichert.

Die Deckung der Ausgleichszahlung an die Freiwilligenagentur erfolgt aus den vom Land NRW zusätzlich zur Verfügung gestellten Mitteln für die Unterbringung, soziale Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen.

Zu den Aufgaben der Freiwilligenkoordination zählen insbesondere:

- Allgemeine Informationen und Tipps für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- Erfassung von Wünschen
- Einschätzung der persönlichen Eignung
- Übersicht der angebotenen Aktivitäten
- Angebote über langfristige Engagements und kurzfristige Hilfsaktionen
- Bereitstellung einer webbasierten und interaktiven Erfassungs- und Suchplattform für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit
- Passgenaues Matching von ehrenamtlich Interessierten mit geeigneten Aufgaben und Angeboten



Nürnberger